



die lobby für kinder

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Beselerallee 44
24105 Kiel
Tel: 0431 – 80 52 49
Fax: 0431 – 82 614
E-Mail: info@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Die Vorsitzende

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/548**

Per E-Mail
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Kiel, d. 16.03.10

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen zu dem Gesetzentwurf der Fraktion Die Linke/ Drucksache 17/179 (neu) im folgenden Stellung.

Beitragsfreiheit für den Besuch der Kindertagesstätte einschließlich der Mittagsversorgung.

Der Deutsche Kinderschutzbund in Schleswig-Holstein fordert seit vielen Jahren die Beitragsfreiheit für den Besuch der Kindertagesstätte einschließlich der Mittagsversorgung. Eine solche Regelung hilft, die unterschiedlichen Startchancen für Kinder auszugleichen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu verbessern. Sie hilft zudem, die Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu erleichtern.

Im Bericht über die Einschulungsuntersuchung in Schleswig-Holstein für das Schuljahr 2008/2009 findet sich, genau wie in den vorhergehenden Berichten, als wichtigstes Ergebnis, dass jedes zweite Kind in Schleswig-Holstein zum Zeitpunkt der Einschulungsuntersuchung mindestens eine Auffälligkeit aus den Bereichen Sehen, Hören, Körpergewicht, Motorik, Koordination, Sprache oder Verhalten aufweist. Viele Kinder benötigen eine frühe Unterstützung und Betreuung, um die Entwicklungsdefizite sowie mangelnde Versorgung und Förderung durch die Eltern auszugleichen. Für diese Kinder ist eine qualifizierte Betreuung, Unterstützung und Bildung geradezu existenziell für ihre Entwicklung.

Kostenfreie Mittagsversorgung an Schulen

Der Kinderschutzbund fordert flächendeckend Ganztagsschulangebote bereit zu stellen und diese finanziell und personell so auszustatten, dass der Zugang zu den Angeboten für jedes Kind möglich ist und nicht am Elternbeitrag scheitert.

Die generelle Teilnahmemöglichkeit aller Kinder an den Ganztagsschulangeboten sollte aus unserer Sicht eine kostenfreie Mittagsversorgung beinhalten.

Kinderarmut bekämpfen

Rund 76.000 Kinder, und damit jedes siebte Kind in Schleswig-Holstein, wachsen unter Armutbedingungen auf – in Städten wie Kiel und Lübeck sogar jedes vierte Kind. Zusätzlich haben wir es mit einer großen Zahl von Familien zu tun, die so genannte Geringverdiener sind und damit Familien, bei denen es wirtschaftlich so eng ist, dass sie zu finanziellen Mitleistungen nicht mehr in der Lage sind. Gleichzeitig wissen wir, dass das Aufwachsen in Armut oft schwerwiegende Folgen für Kinder haben kann. Um die Entwicklungs- und Zukunftschancen von Armut betroffener Kinder zu verbessern, engagieren wir uns

gemeinsam mit dem Sozialverband Deutschland und der Arbeiterwohlfahrt in einem Aktionsbündnis. Im Rahmen dieses Bündnisses haben wir die Volksinitiative „Kinderrechte stärken – Armut bekämpfen“ auf den Weg gebracht. Erreicht werden soll, dass die Landesverfassung die Herstellung kindgerechter Lebensverhältnisse als Ziel vorgibt und der Schutz der Kinder vor Armut als Verfassungsauftrag formuliert wird.

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein unterstützt die in dem Gesetzentwurf der Fraktion Die Linke vorgesehene Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten sowie eine kostenfreie Mittagsversorgung in den Schulen und den Kindertagesstätten ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Nina Becker

(Nina Becker,
Geschäftsführerin DKSB LV SH)